



Jahresbericht zum 31. März 2020

UniIndustrie 4.0

Verwaltungsgesellschaft:
Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
UnilIndustrie 4.0	5
Anlagepolitik	5
Wertentwicklung des Fonds	5
Geografische Länderaufteilung	6
Wirtschaftliche Aufteilung	6
Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre	7
Zusammensetzung des Fondsvermögens	7
Zurechnung auf die Anteilklassen	7
Veränderung des Fondsvermögens	8
Aufwands- und Ertragsrechnung	8
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf	8
Vermögensaufstellung	9
Devisenkurse	11
Zu- und Abgänge im Berichtszeitraum	11
Erläuterungen zum Bericht	13
Bericht des Abschlussprüfers (Réviseur d'entreprises agréé)	15
Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft	17
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsrat, Geschäftsführer, Vorstand, Aufsichtsrat, Gesellschafter, Portfoliomanagement, Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé), Verwahrstelle, Zahl- und Vertriebsstellen	20

Hinweis

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen, denen der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 350 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,65 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben – und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 3.300 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.255 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 9.400 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Besten Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurden mehrere Fonds von Union Investment im Januar 2020 bei den Euro Fund Awards 2020 vom Finanzen Verlag für ihre gute Wertentwicklung in verschiedenen Zeiträumen ausgezeichnet. Zudem hat das Fachmagazin Capital in seinem Fonds-Kompass Union Investment im Februar 2020 erneut mit der Höchstnote von fünf Sternen bedacht und als Top-Fondsgesellschaft ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat.

Darüber hinaus erhielt Union Investment im November 2019 den Scope Alternative Investment Award 2020 in der Kategorie „Retail Real Estate Germany“ sowie den Scope Investment Award für den Unilnstitutional Corporate Hybrid Bonds in der Kategorie „Renten EURO Corp. Investment Grade – Deutschland“. Zudem haben wir bei den von f-fex und finanzen.net erstmalig vergebenen „German Fund Champions 2020“ in der Kategorie „ESG/Nachhaltigkeit“ gewonnen.

US-Staatsanleihen als sicherer Hafen gefragt

Die Rentenmärkte starteten freundlich in das Berichtsjahr. Die US-Fed änderte ihre Tonlage und agierte im schwieriger gewordenen Umfeld - Stichwort Handelskonflikt zwischen den USA und China - stärker markt- und datenabhängig. Ende Juli 2019 setzte sie erstmals seit zehn Jahren die Zinsen um 25 Basispunkte herab. Im September und im Oktober erfolgten weitere Leitzinssenkungen um jeweils 25 Basispunkte. Einhergehend mit der Senkung im Oktober deutete die Fed aber zunächst eine Zinspause an, weil es Anzeichen einer vorsichtigen konjunkturellen Stabilisierung gab.

Auch die Europäische Zentralbank (EZB) hat sich aufgrund schlechter Konjunkturdaten im Euroraum recht schnell von einem zunächst angedachten restriktiveren geldpolitischen Kurs verabschiedet. Im September 2019 wurden angesichts der schwachen Konjunktorentwicklung im Euroraum zahlreiche geldpolitische Maßnahmen beschlossen. Neben einer Zinssenkung wurde das Anleihekaufprogramm neu aufgelegt. Die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen fiel zunächst von plus 16 auf minus 72 Basispunkte. Im letzten Quartal 2019 sorgten bessere Konjunkturdaten und eine Lösung im Handelsstreit für höhere Renditen.

Nach dem durchwachsenen Schlussquartal 2019 starteten Bundesanleihen und US-Schatzanweisungen freundlich in das neue Jahr und machten schnell die Verluste aus den Vormonaten wett. Die Ursachen für die hohe Nachfrage waren jedoch wenig erfreulich. Die Papiere dienten vielen Anlegern vielmehr als sicherer Hafen. Die Flucht in Qualität löste zunächst ein US-Angriff im Irak aus. Kurzfristig fürchteten Anleger eine weitere Eskalation der Krise im Nahen Osten. Kaum wurden die Ereignisse verdaut, spitzte sich die Nachrichtenlage zum neuartigen Corona-Virus zu. Das in China ausgebrochene Virus verbreitete sich trotz umfangreicher Gegenmaßnahmen schnell und erfasste im weiteren Verlauf auch Europa und die USA. Eine umfangreiche Einschränkung des öffentlichen Lebens und die Schließung von Produktionsstätten führten zu massiven Konjunktursorgen.

Aufgrund der enormen Verunsicherung kam es bei risikobehafteten Papieren zu starken Kursverlusten. Zu diesem Zeitpunkt erhöhten sich die Risikoaufschläge von Papieren aus den Peripherieländern ebenso wie von Unternehmensanleihen und Schuldverschreibungen aus den Schwellenländern deutlich. Darüber hinaus kam es zu ungewöhnlichen Marktverwerfungen. Dies rief letztlich die Notenbanken auf den Plan, die umfassende Maßnahmenpakete schnürten. Neben umfangreichen

Ankaufprogrammen wurden Zinssenkungen verabschiedet und wesentliche Erleichterungen für Banken implementiert. Flankiert wurden diese Maßnahmen von fiskalischer Seite. Die Größenordnung der Konjunkturprogramme erreichte dabei historische Dimensionen. Gegen Ende März hatte sich der Rentenmarkt daraufhin etwas stabilisieren können. Die systemischen Risiken konnten weitgehend minimiert werden. Übrig blieben jedoch die hohen konjunkturellen Risiken.

Gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index gewannen europäische Staatsanleihen im Berichtszeitraum 4,5 Prozent an Wert. Anleihen aus den Peripherieländern (+6,4 Prozent) entwickelten sich trotz der jüngsten Kursverluste im gesamten Zeitraum besser als Titel aus den Kernländern (+3,2 Prozent). Lange Zeit bestand ein Trend zur Renditeannäherung, der zu rückläufigen Risikoaufschlägen geführt hatte. US-Staatsanleihen verteuerten sich auf Indexebeine (JP Morgan Global Bond US-Index) deutlich stärker und legten um 14,2 Prozent zu.

Aufgrund der niedrigen Renditen waren Unternehmensanleihen und Papiere aus den Schwellenländern über weite Strecken des Berichtszeitraums gefragt und verzeichneten Kursgewinne. Im Rahmen der durch das Corona-Virus ausgelösten Marktkorrektur kam es jedoch zu erheblichen Verlusten, weshalb die Bilanz im Jahresvergleich sogar negativ ausfällt. Unternehmensanleihen gaben, gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index, um 3,2 Prozent nach. Anleihen aus den Schwellenländern verloren sogar knapp sieben Prozent (JP Morgan EMBI Global Diversified Index).

Corona-Virus beendet Aufwärtstrend an den Aktienbörsen

Die globalen Aktienbörsen tendierten im Berichtszeitraum über weite Strecken aufwärts, bis Anfang 2020 die weltweite Corona-Pandemie für einen jähen Einbruch sorgte. Der MSCI-World-Index gab alleine im März 13,1 Prozent ab. So verlor der Index in den vergangenen zwölf Monaten unter Schwankungen schließlich in Summe 11,4 Prozent (in Lokalwährung).

Bis in den Januar 2020 hinein stützten die Lockerung der Geldpolitik, Entspannungssignale im Handelsstreit zwischen den USA und China sowie insgesamt solide Unternehmensergebnisse die Börsen. Nach einem kleinen Rückschlag im Mai 2019 vor dem Hintergrund des Handelskonfliktes setzte sich der Aufwärtstrend fort. Im Dezember kam es aufgrund verbesserter Konjunkturdaten und einer ersten konkreten Einigung im Handelskonflikt (Phase One Deal) zu einer Jahresend rally. Erst mit der weltweiten Verbreitung des von China ausgehenden neuartigen Corona-Virus brachen die Kurse ab Mitte Januar 2020 ein. Die darauf folgenden Eindämmungsmaßnahmen bremsten die Wirtschaftstätigkeit massiv aus, sodass eine weltweite Rezession unvermeidlich wurde. Die Regierungen und die Notenbanken schnürten schon bald umfassende Hilfspakete in historischem Ausmaß. Daraufhin kehrte eine gewisse Marktberuhigung ein. In den USA gab der marktweite S&P 500-Index per saldo um 8,8 Prozent nach, während der Dow Jones Industrial Average im Berichtsjahr 15,5 Prozent verlor.

Europa wurde neben der Handelsthematik von politischen Ereignissen bewegt. So herrschte in Großbritannien lange Zeit Unsicherheit in der Brexit-Frage. Die Neuwahlen Mitte Dezember 2019 gaben dem neuen Premierminister Boris Johnson schließlich den Handlungsspielraum, um den EU-Austritt am 31. Januar 2020 zum Abschluss zu bringen. Die Europäische Zentralbank war geldpolitisch offensiv ausgerichtet. Die italienische Schuldenproblematik blieb im Grunde ungelöst. Ab Mitte Januar 2020 sorgte das Corona-Virus auch in Europa für starke Verunsicherung. Hier waren Italien und Spanien die Länder mit der höchsten Anzahl an Corona-Infektionen. Der EURO STOXX 50-Index verlor im Jahresvergleich per saldo 16,9 Prozent und der STOXX Europe 600-Index gab 15,6 Prozent ab.

Japanische Aktien konnten mit den Kursgewinnen in den USA und Europa lange Zeit nicht mithalten. Erst ab Oktober 2019 stieg der Nikkei 225-Index wieder deutlich an. Seit Mitte Januar 2020 belasteten aber auch dort die Ereignisse rund um das Corona-Virus, aber insgesamt nicht ganz so stark wie in den westlichen Staaten. Der Nikkei 225-Index büßte per saldo 10,8 Prozent ein. Die Börsen der Schwellenländer haben in besonderem Maße unter dem Eindruck des Handelskonfliktes, der Schwäche der chinesischen Wirtschaft und der Ausbreitung des Corona-Virus gelitten. Sie gaben daher in Summe 15,2 Prozent ab (in Lokalwährung).

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Anlagepolitik

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der aus zwei Anteilklassen bestehende UnilIndustrie 4.0 ist ein aktiv gemanagter und international ausgerichteter Aktienfonds. Das Fondsvermögen wird zu mindestens 51 Prozent in Aktien börsennotierter, internationaler Unternehmen angelegt. Hierbei sollen insbesondere Aktien von Unternehmen erworben werden, welche einen wesentlichen Beitrag hinsichtlich der Digitalisierung der Industrie sowie der digital vernetzten Produktions- und Logistikprozesse („Industrie 4.0“) zwischen Unternehmen leisten. Daneben können für den Fonds alle anderen zulässigen Werte wie unter anderem Genuss- und Partizipationsscheine mit Aktiencharakter, Optionsscheine auf Aktien und börsengehandelte Indexfonds erworben und abgeleitete Finanzinstrumente eingesetzt werden. Darüber hinaus können bis zu 49 Prozent des Netto-Fondsvermögens in Bankguthaben und/ oder Geldmarktinstrumente angelegt werden. Ziel der Anlagepolitik des UnilIndustrie 4.0 ist die Erwirtschaftung einer angemessenen Rendite des angelegten Kapitals bei gleichzeitiger Beachtung wirtschaftlicher und politischer Risiken.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UnilIndustrie 4.0 investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Aktien mit einem Anteil von zuletzt 87 Prozent des Fondsvermögens. Der Anteil an Liquidität betrug 13 Prozent des Fondsvermögens zum Ende des Berichtszeitraums. Der Fonds war in Derivate investiert.

Unter Betrachtung des Aktienportfolios lag der regionale Schwerpunkt in Nordamerika zuletzt bei 45 Prozent des Aktienvermögens. Größere Positionen wurden zum Ende der Berichtsperiode in den Euroländern mit 20 Prozent, im asiatisch-pazifischen Raum mit 16 Prozent und in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone mit 10 Prozent gehalten. Kleinere Engagements in den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) ergänzten die regionale Struktur.

Die Branchenauswahl zeigte ein breit gefächertes Bild. Der Branchenschwerpunkt lag im Aktienportfolio auf der IT-Branche mit zuletzt 49 Prozent des Aktienvermögens. Investitionen in Unternehmen mit den Tätigkeitsfeldern in der Industrie mit 14 Prozent und in der Konsumgüterbranche mit 10 Prozent ergänzten zum Ende des Berichtszeitraums das Portfolio. Kleinere Engagements in diversen Branchen rundeten die Branchenstruktur ab.

Der Fonds hielt zum Ende des Berichtszeitraums 80 Prozent des Fondsvermögens in Fremdwährungen. Die größten Positionen bildeten hier der US-Dollar zuletzt mit 45 Prozent und der Japanische Yen mit 11 Prozent. Kleinere Engagements in diversen Fremdwährungen ergänzten das Portfolio.

Der Fonds nimmt in Bezug auf die Anteilklasse UnilIndustrie 4.0 A für das Geschäftsjahr vom 1. April 2019 bis zum 31. März 2020 eine Ausschüttung in Höhe von 0,06 Euro pro Anteil vor.

Die im Fonds in Bezug auf die Anteilklasse UnilIndustrie 4.0 I vereinnahmten Zins- und Dividendenerträge sowie sonstige ordentliche Erträge abzüglich der Kosten werden nicht ausgeschüttet, sondern im Fondsvermögen thesauriert.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
Klasse A	-7,44	-0,36	-2,38 ²⁾	-
Klasse I	-9,65 ²⁾	-	-	-

- 1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode).
2) Seit Auflegung.

UniIndustrie 4.0

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Vereinigte Staaten von Amerika	38,89 %
Japan	9,87 %
Deutschland	7,08 %
Cayman Inseln	5,57 %
Schweden	4,34 %
Niederlande	3,32 %
Frankreich	3,24 %
Taiwan	2,72 %
Dänemark	1,70 %
Norwegen	1,52 %
Spanien	1,45 %
Großbritannien	1,37 %
Südkorea	1,36 %
Italien	1,35 %
Australien	1,21 %
Irland	0,95 %
China	0,89 %
Wertpapiervermögen	86,83 %
Bankguthaben	12,27 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	0,90 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Software & Dienste	22,41 %
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	13,92 %
Investitionsgüter	9,00 %
Hardware & Ausrüstung	6,04 %
Groß- und Einzelhandel	5,58 %
Media & Entertainment	4,41 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	3,47 %
Versorgungsbetriebe	2,80 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	2,49 %
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	2,29 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	2,27 %
Automobile & Komponenten	1,87 %
Telekommunikationsdienste	1,85 %
Diversifizierte Finanzdienste	1,77 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	1,51 %
Immobilien	1,50 %
Versicherungen	1,37 %
Transportwesen	1,28 %
Banken	1,00 %
Wertpapiervermögen	86,83 %
Bankguthaben	12,27 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	0,90 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

UniIndustrie 4.0

Entwicklung seit Auflegung

Klasse A

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelauf- kommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
28.02.2018 ¹⁾	Auflegung	-	-	50,00
31.03.2019	111,54	2.292	110,69	48,66
31.03.2020	190,77	3.947	86,57	48,33

Klasse I

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelauf- kommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
02.12.2019 ¹⁾	Auflegung	-	-	100,00
31.03.2020	14,41	160	15,78	90,35

1) Entspricht dem Datum der ersten Nettoinventarwertberechnung.

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. März 2020

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 180.999.081,20)	178.099.450,93
Bankguthaben	25.180.599,50
Dividendenforderungen	205.073,40
Forderungen aus Anteilverkäufen	563.337,94
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	1.433.246,46
	205.481.708,23
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-10.258,55
Zinsverbindlichkeiten	-25.116,50
Sonstige Passiva	-264.542,69
	-299.917,74
Fondsvermögen	205.181.790,49

Zurechnung auf die Anteilklassen

Klasse A

Anteiliges Fondsvermögen	190.769.280,84 EUR
Umlaufende Anteile	3.947.113,600
Anteilwert	48,33 EUR

Klasse I

Anteiliges Fondsvermögen	14.412.509,65 EUR
Umlaufende Anteile	159.521,000
Anteilwert	90,35 EUR

UnilIndustrie 4.0

Veränderung des Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. April 2019 bis zum 31. März 2020

	Total EUR	Klasse A EUR	Klasse I ¹⁾ EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	111.535.753,94	111.535.753,94	0,00
Ordentlicher Nettoertrag	-1.342.244,54	-1.339.307,82	-2.936,72
Ertrags- und Aufwandsausgleich	216.027,73	210.591,50	5.436,23
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	121.182.512,96	105.399.461,08	15.783.051,88
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-18.828.364,59	-18.828.256,41	-108,18
Realisierte Gewinne	10.443.213,87	10.200.879,31	242.334,56
Realisierte Verluste	-8.427.001,94	-8.185.676,03	-241.325,91
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	4.874.521,58	5.575.009,13	-700.487,55
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-14.063.252,52	-13.389.797,86	-673.454,66
Ausschüttung	-409.376,00	-409.376,00	0,00
Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	205.181.790,49	190.769.280,84	14.412.509,65

1) Die Klasse I wurde zum 02.12.2019 aufgelegt.

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. April 2019 bis zum 31. März 2020

	Total EUR	Klasse A EUR	Klasse I ³⁾ EUR
Dividenden	1.465.134,84	1.434.172,11	30.962,73
Bankzinsen	-33.396,05	-31.888,71	-1.507,34
Ertragsausgleich	411.903,76	400.896,52	11.007,24
Erträge insgesamt	1.843.642,55	1.803.179,92	40.462,63
Zinsaufwendungen	-0,24	0,00	-0,24
Verwaltungsvergütung	-2.012.046,16	-1.995.683,49	-16.362,67
Pauschalgebühr	-423.499,60	-415.262,47	-8.237,13
Veröffentlichungskosten	-5.734,27	-5.367,34	-366,93
Taxe d'abonnement	-88.871,09	-87.227,56	-1.643,53
Sonstige Aufwendungen	-27.804,24	-27.458,86	-345,38
Aufwandsausgleich	-627.931,49	-611.488,02	-16.443,47
Aufwendungen insgesamt	-3.185.887,09	-3.142.487,74	-43.399,35
Ordentlicher Nettoertrag	-1.342.244,54	-1.339.307,82	-2.936,72
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ¹⁾	254.675,39		
Laufende Kosten in Prozent ^{1) 2)}		1,54	-

1) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

2) Für den Fonds UnilIndustrie 4.0 / Klasse I wurde im Berichtszeitraum kein Ausgabeaufschlag erhoben. Die Vertriebskosten wurden aus der Verwaltungsvergütung entnommen.

3) Die Klasse I wurde zum 02.12.2019 aufgelegt.

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Klasse A Stück	Klasse I ¹⁾ Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	2.292.025,000	0,000
Ausgegebene Anteile	2.007.632,100	159.522,000
Zurückgenommene Anteile	-352.543,500	-1,000
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	3.947.113,600	159.521,000

1) Die Klasse I wurde zum 02.12.2019 aufgelegt.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniIndustrie 4.0

Vermögensaufstellung zum 31. März 2020

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	Anteil am Fonds- vermögen % ¹⁾
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Australien								
AU000000NCM7	Newcrest Mining Ltd.	AUD	193.000	0	193.000	23,0500	2.482.367,06	1,21
							2.482.367,06	1,21
Cayman Inseln								
US01609W1027	Alibaba Group Holding Ltd. ADR	USD	36.700	23.600	29.000	194,4800	5.140.752,89	2,51
KYG711391022	Ping An Healthcare and Technology Co. Ltd.	HKD	260.000	0	260.000	72,3000	2.210.671,15	1,08
KYG875721634	Tencent Holdings Ltd.	HKD	61.000	24.900	91.000	380,2000	4.068.796,82	1,98
							11.420.220,86	5,57
China								
CNE100000QJ2	Beijing Venustech Inc.	CNY	759.796	375.000	384.796	37,0000	1.829.583,39	0,89
							1.829.583,39	0,89
Dänemark								
DK0010268606	Vestas Wind Systems AS	DKK	66.000	35.000	47.000	552,6000	3.480.548,37	1,70
							3.480.548,37	1,70
Deutschland								
DE000A0WMPJ6	AIXTRON SE	EUR	445.000	50.000	599.100	8,0060	4.796.394,60	2,34
DE0005552004	Dte. Post AG	EUR	106.000	0	106.000	24,7750	2.626.150,00	1,28
DE0005759807	init innovation in traffic systems SE	EUR	100.078	0	188.078	20,0000	3.761.560,00	1,83
DE0007472060	Wirecard AG	EUR	53.500	21.500	32.000	104,6500	3.348.800,00	1,63
							14.532.904,60	7,08
Frankreich								
FR0000130650	Dassault Systemes SE	EUR	14.000	9.000	17.150	135,0000	2.315.250,00	1,13
FR0000121972	Schneider Electric SE	EUR	30.700	9.200	55.000	78,5800	4.321.900,00	2,11
							6.637.150,00	3,24
Großbritannien								
GB00BYQJ66	Beazley Plc.	GBP	477.000	0	635.200	3,9060	2.804.760,57	1,37
							2.804.760,57	1,37
Irland								
IE00B4BNMY34	Accenture Plc.	USD	3.000	5.000	13.100	163,2600	1.949.417,56	0,95
							1.949.417,56	0,95
Italien								
IT0003128367	ENEL S.p.A.	EUR	180.000	0	435.700	6,3390	2.761.902,30	1,35
							2.761.902,30	1,35
Japan								
JP3788600009	Hitachi Ltd.	JPY	128.500	20.500	108.000	3.143,0000	2.866.417,27	1,40
JP3762800005	Nomura Research Institute Ltd.	JPY	212.000	0	212.000	2.288,0000	4.096.030,26	2,00
JP3970300004	Recruit Holdings Co. Ltd.	JPY	36.900	65.100	66.900	2.796,0000	1.579.554,30	0,77
JP3162600005	SMC Corporation	JPY	7.500	1.800	10.500	45.750,0000	4.056.501,80	1,98
JP3732000009	SoftBank Corporation	JPY	327.200	0	327.200	1.374,5000	3.797.775,73	1,85
JP3633400001	Toyota Motor Corporation	JPY	70.000	0	70.000	6.501,0000	3.842.815,04	1,87
							20.239.094,40	9,87
Niederlande								
NL0010273215	ASML Holding NV	EUR	15.000	0	15.000	242,4500	3.636.750,00	1,77
NL0000226223	STMicroelectronics NV	EUR	160.000	0	160.000	19,8750	3.180.000,00	1,55
							6.816.750,00	3,32
Norwegen								
NO0005668905	Tomra Systems ASA	NOK	123.000	0	123.000	291,4000	3.112.517,91	1,52
							3.112.517,91	1,52

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniIndustrie 4.0

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen % ¹⁾
							EUR	
Schweden								
SE0012455673	Boliden AB	SEK	206.450	76.450	130.000	181,3000	2.168.939,69	1,06
SE0000103699	Hexagon AB	SEK	77.000	53.000	77.000	424,0000	3.004.435,61	1,46
SE0000108656	Telefonaktiebolaget L.M. Ericsson	SEK	710.000	367.500	500.000	81,0600	3.729.777,48	1,82
							8.903.152,78	4,34
Spanien								
ES0144580Y14	Iberdrola S.A.	EUR	330.425	0	330.425	8,9840	2.968.538,20	1,45
							2.968.538,20	1,45
Südkorea								
KR7005930003	Samsung Electronics Co. Ltd.	KRW	78.000	0	78.000	47.750,0000	2.789.072,65	1,36
							2.789.072,65	1,36
Taiwan								
TW0002454006	MediaTek Inc.	TWD	170.000	210.000	90.000	327,5000	888.582,73	0,43
TW0002330008	Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. Ltd.	TWD	430.000	181.000	570.000	274,0000	4.708.357,95	2,29
							5.596.940,68	2,72
Vereinigte Staaten von Amerika								
US00724F1012	Adobe Inc.	USD	11.300	1.700	15.700	318,2400	4.554.159,15	2,22
US02079K3059	Alphabet Inc.	USD	2.400	1.500	4.700	1.161,9500	4.977.818,80	2,43
US0231351067	Amazon.com Inc.	USD	1.350	0	3.550	1.949,7200	6.308.910,76	3,07
US03662Q1058	ANSYS Inc.	USD	10.000	0	10.000	232,4700	2.118.949,96	1,03
US12572Q1058	CME Group Inc.	USD	26.000	14.700	23.000	172,9100	3.624.947,59	1,77
US31620M1062	Fidelity National Information Services Inc.	USD	53.945	10.000	43.945	121,6400	4.872.363,32	2,37
US3377381088	Fiserv Inc.	USD	29.800	12.000	32.900	94,9900	2.848.574,42	1,39
US4385161066	Honeywell International Inc.	USD	15.700	0	27.350	133,7900	3.335.298,97	1,63
US46120E6023	Intuitive Surgical Inc.	USD	2.500	1.500	4.990	495,2100	2.252.390,76	1,10
US46266C1053	IQVIA Holdings Inc.	USD	25.000	0	25.000	107,8600	2.457.843,41	1,20
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co.	USD	25.000	0	25.000	90,0300	2.051.544,98	1,00
US5949181045	Microsoft Corporation	USD	25.500	0	50.200	157,7100	7.216.335,79	3,52
US6541061031	NIKE Inc.	USD	41.000	0	41.000	82,7400	3.092.097,35	1,51
US67066G1040	NVIDIA Corporation	USD	29.500	0	29.500	263,6000	7.087.959,17	3,45
US74340W1036	ProLogis Inc.	USD	42.000	0	42.000	80,3700	3.076.784,25	1,50
US81762P1021	ServiceNow Inc.	USD	0	0	7.400	286,5800	1.932.997,90	0,94
US8636671013	Stryker Corporation	USD	17.500	0	17.500	166,4900	2.655.705,95	1,29
US8807701029	Teradyne Inc.	USD	58.100	40.000	86.660	54,1700	4.278.891,81	2,09
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc.	USD	2.000	0	10.200	283,6000	2.636.696,75	1,29
US90138F1021	Twilio Inc.	USD	28.500	0	28.500	89,4900	2.324.733,39	1,13
US92826C8394	VISA Inc.	USD	12.500	7.500	19.300	161,1200	2.834.396,14	1,38
US88579Y1010	3M Co.	USD	26.000	0	26.000	136,5100	3.235.128,98	1,58
							79.774.529,60	38,89
Börsengehandelte Wertpapiere							178.099.450,93	86,83
Aktien, Anrechte und Genussscheine							178.099.450,93	86,83
Wertpapiervermögen							178.099.450,93	86,83
Bankguthaben - Kontokorrent							25.180.599,50	12,27
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten							1.901.740,06	0,90
Fondsvermögen in EUR							205.181.790,49	100,00

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

UniIndustrie 4.0

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. März 2020 in Euro umgerechnet.

Australischer Dollar	AUD	1	1,7921
Britisches Pfund	GBP	1	0,8846
Chinesischer Renminbi Yuan	CNY	1	7,7818
Dänische Krone	DKK	1	7,4621
Hongkong Dollar	HKD	1	8,5033
Japanischer Yen	JPY	1	118,4210
Kanadischer Dollar	CAD	1	1,5614
Norwegische Krone	NOK	1	11,5155
Schwedische Krone	SEK	1	10,8666
Schweizer Franken	CHF	1	1,0614
Südkoreanischer Won	KRW	1	1.335,3901
Taiwan Dollar	TWD	1	33,1708
US Amerikanischer Dollar	USD	1	1,0971

Zu- und Abgänge vom 1. April 2019 bis 31. März 2020

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Aktien, Anrechte und Genussscheine			
Börsengehandelte Wertpapiere			
Cayman Inseln			
KYG8586D1097	Sunny Optical Technology Group Co. Ltd.	0	50.600
US31680Q1040	58.com Inc. ADR	0	9.600
China			
CNE1000003X6	Ping An Insurance [Group] Co. of China Ltd.	0	150.000
Deutschland			
DE000BASF111	BASF SE	45.000	45.000
DE0006231004	Infineon Technologies AG	90.000	190.000
DE0006219934	Jungheinrich AG -VZ-	10.000	51.000
DE0006452907	Nemetschek SE	22.000	22.000
DE0007164600	SAP SE	12.900	35.000
DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG	25.400	85.100
Frankreich			
FR0000125338	Capgemini SE	6.500	20.800
FR0000120321	L'Oréal S.A.	3.500	9.000
Großbritannien			
GB0007323586	Renishaw Plc.	70.000	70.000
Irland			
IE00BZ12WP82	Linde Plc.	8.500	17.500
Japan			
JP3236200006	Keyence Corporation	1.300	5.700
JP3914400001	Murata Manufacturing Co. Ltd.	40.000	86.350
JP3982800009	Rohm Co. Ltd.	0	19.500
JP3539250005	THK Co. Ltd.	96.300	96.300
JP3571400005	Tokyo Electron Ltd.	0	8.000
JP3932000007	Yaskawa Electric Corporation	30.000	30.000
JP3399310006	Zozo Inc.	130.000	130.000
Kanada			
CA2499061083	The Descartes Systems Group Inc.	12.000	30.000
Luxemburg			
LU0075646355	Subsea 7 S.A.	370.000	370.000

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniIndustrie 4.0

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Niederlande			
NL0012817175	Alfen NV	0	27.365
Österreich			
AT0000A18XM4	ams AG	71.000	71.000
Schweden			
SE0011088665	Boliden AB	0	76.450
SE0012455681	Boliden AB Redemption Shares	76.450	76.450
Schweiz			
CH0418792922	Sika AG	0	19.020
CH0012453913	Temenos AG	5.800	16.830
Spanien			
ES0644580918	Iberdrola S.A. BZR 18.07.19	190.000	190.000
ES0644580916	Iberdrola S.A. BZR 23.01.20	324.418	324.418
Südkorea			
KR7098460009	Koh Young Technology Inc.	26.000	26.000
Taiwan			
TW0006147002	Chipbond Technology Corporation	100.000	335.000
Vereinigte Staaten von Amerika			
US0320951017	Amphenol Corporation	0	13.600
US0382221051	Applied Materials Inc.	53.000	101.880
US0527691069	Autodesk Inc.	19.500	19.500
US09857L1089	Booking Holdings Inc.	1.200	2.000
US17275R1023	Cisco Systems Inc.	0	56.600
US2788651006	Ecolab Inc.	15.000	25.300
US26875P1012	EOG Resources Inc.	46.000	57.490
US55087P1049	Lyft Inc.	12.800	12.800
US5801351017	McDonald's Corporation	5.500	13.600
US69370C1009	PTC Inc.	0	24.000
US79466L3024	salesforce.com Inc.	6.600	10.600
US8825081040	Texas Instruments Inc.	3.000	14.200
US4165151048	The Hartford Financial Services Group Inc.	34.000	61.000
US9581021055	Western Digital Corporation	55.000	55.000
US9815581098	Worldpay Inc.	0	20.400
US98850P1093	Yum China Holdings Inc.	65.000	65.000
US9892071054	Zebra Technologies Corporation	10.000	10.000
Terminkontrakte			
JPY			
	Yen Denominated Nikkei 225 Index Future Juni 2019	15	15
USD			
	E-Mini S&P 500 Index Future Juni 2019	70	70
	E-Mini S&P 500 Index Future März 2020	70	70

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

Erläuterungen zum Bericht per Ende März 2020

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert zum Ende des Geschäftsjahres. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die auf andere als auf die Fondswährung lautenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden zu den letzten verfügbaren Devisenmittelkursen in Euro umgerechnet. Geschäftsvorfälle in Fremdwährungen werden zum Zeitpunkt der buchhalterischen Erfassung in die Fondswährung umgerechnet. Realisierte und unrealisierte Währungsgewinne und -verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Der Fonds weist unterschiedliche Anteilklassen aus, welche in ihrem Verhältnis zum Nettoinventarwert und nach Abzug zuzurechnender Aufwendungen an der Entwicklung des Fonds partizipieren.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und/oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft sowie die Pauschalgebühr werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Verwahrstelle, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Einzelne Anteilklassen des Fonds unterliegen einer erfolgsabhängigen Vergütung, die auf der Grundlage der im Prospekt definierten Modalitäten von der Verwaltungsgesellschaft erhoben wird. Die erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung für das zum 31. März 2020 endende Geschäftsjahr wird täglich abgegrenzt und erfolgswirksam erfasst. Die im Geschäftsjahr zahlungswirksamen Beträge werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung unter der Position „Erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung“ ausgewiesen, die abgegrenzten Beträge sind in der Position „Nettoveränderung nicht realisierter Verluste“ enthalten.

Sofern die Aufwands- und Ertragsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Die Wertentwicklung der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Für die Berechnung der Kennzahl „Laufende Kosten“ wurde die Berechnungsmethode, die dem Committee of European Securities Regulators (Rundschreiben CESR/10-674 vom 1. Juli 2010) entspricht, angewandt.

Die laufenden Kosten geben an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wurde und können von Jahr zu Jahr schwanken. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungsvergütung und Pauschalgebühr sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten, die im Fonds angefallen sind. Bei Fonds mit wesentlichem Anteil an anderen Fonds werden die Kosten dieser Fonds mitberücksichtigt. Diese Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fonds- volumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Eine etwaige erfolgsabhängige Vergütung sowie die anfallenden Transaktionskosten - mit Ausnahme der Transaktionskosten der Verwahrstelle - sind in der Kennzahl „Laufende Kosten“ nicht berücksichtigt.

Die Transaktionskosten bezeichnen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilinhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Seit Jahresende 2019 ist die Ausbreitung des Coronavirus Covid-19 zu beobachten, anfangs in China und mittlerweile auf allen Kontinenten. Die Pandemie und die weltweit beschlossenen Eindämmungsmaßnahmen sorgten insbesondere im März 2020 für massive Verwerfungen an allen Kapitalmärkten. Diese Verwerfungen führten zu Schwankungen in der Performance des Anlagevermögens, die sich jedoch im weiteren Verlauf immer weiter stabilisierten. Durch geeignete Maßnahmen ist die operative Weiterführung des Anlagevermögens bis heute gesichert und die Liquidität des Anlagevermögens war in der Abschlussperiode jederzeit gewährleistet. Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verfolgt weiterhin die Kapitalmärkte und die Bemühungen der Regierungen um die Eindämmung der Verbreitung des Virus und beobachtet eventuelle wirtschaftliche Auswirkungen auf das Anlagevermögen.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

Bericht des Réviseur d'entreprises agréé

An die Anteilscheininhaber des
UnilIndustrie 4.0

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des UnilIndustrie 4.0 (der "Fonds") - bestehend aus der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2020, der Aufwands- und Ertragsrechnung und der Veränderung des Fondsvermögens für das zu diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen mit einer Zusammenfassung wesentlicher Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss des Fonds, in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. März 2020 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettovermögenswertes für das zu diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (das "Gesetz vom 23. Juli 2016") und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") angenommenen internationalen Prüfungsstandards ("ISA") durch. Unsere Verantwortung gemäß dieser Verordnung, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und diesen Standards wird im Abschnitt « Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung » weitergehend beschrieben. Wir sind in Bezug auf den Fonds unabhängig, in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants“ („IESBA Code“) sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten sind und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Diese stellen Informationen dar, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch nicht Teil des Jahresabschlusses oder unseres Berichts des Réviseur d'entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss sind.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder die sonstigen Informationen auch ansonsten wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Tätigkeiten schlussfolgern, dass die sonstigen Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um eine Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen beabsichtigten oder unbeabsichtigten falschen Darstellungen ist.

Im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses liegt es im Verantwortungsbereich des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft, die Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen und, soweit zutreffend, Fragen in Bezug auf die Fortführung der Geschäftstätigkeit und Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Geschäftsführung mitzuteilen, sofern der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft nicht beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder die Geschäftstätigkeit einzustellen oder ihm keine andere realistische Alternative zur Verfügung steht.

Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Zielsetzung unserer Prüfung ist die Erlangung einer hinreichenden Sicherheit, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten falschen Darstellungen ist und hierzu einen Bericht des Réviseur d'entreprises agréé zu erstellen, der unser Prüfungsurteil enthält. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist jedoch keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und mit den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs durchgeführte Prüfung stets eine wesentliche falsche Darstellung, soweit vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko wesentlicher Falschdarstellungen im Jahresabschluss infolge von Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen als Antwort auf diese Risiken durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um unser Prüfungsurteil herzuleiten. Das Risiko, dass wesentliche Falschdarstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis des für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystems, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, nicht jedoch mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangangaben.

- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die wesentliche Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des Réviseur d'entreprises agréé auf die dazugehörigen Anhangangaben im Jahresabschluss hinzuweisen, oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des Réviseur d'entreprises agréé erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Geschäftstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir teilen den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und -zeitraum sowie die wesentlichen Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem mit, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

ERNST & YOUNG
Société Anonyme
Cabinet de révision agréé

Dr. Christoph Haas

Luxemburg, 26. Juni 2020

Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365

Während des Berichtszeitraumes wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps abgeschlossen.

CO2-Fußabdruck

Der Fonds weist zum Geschäftsjahresende eine CO₂-Intensität von 170,77 Tonnen je Mio. USD Umsatz auf. Die Berechnung der CO₂-Intensität erfolgt stichtagsbezogen und kann daher variieren. Dies trifft sowohl auf die Höhe der CO₂-Intensität, wie auch auf den Abdeckungsgrad der Daten zu. Die Höhe des Abdeckungsgrades kann daher bei der Verwaltungsgesellschaft erfragt werden.

Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. April 2019 bis 31. März 2020 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 5,35 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 3.614.522.165,08 Euro.

Informationen zum Risikomanagementverfahren

Die zur Überwachung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der relative VaR-Ansatz.

Hierbei wird der VaR des Fonds in Verhältnis zum VaR eines Referenzportfolios gesetzt. Die Auslastung dieses Verhältnisses darf den maximalen Wert von 200 % nicht überschreiten. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds. Das Referenzportfolio setzt sich wie folgt zusammen:

100% MSCI ACWI

Das zur Ermittlung des relativen VaR-Ansatzes verwendete Modell ist ein VaR (Value-at-Risk) Modell. Die Kennzahl Value at-Risk (VaR) ist ein mathematisch statistisches Konzept und gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird, an.

Zur Ermittlung der VaR Kennzahl wird eine Monte Carlo Simulation herangezogen. Die verwendeten Parameter dazu sind:

- Haltedauer: 20 Tage
- Konfidenzniveau: 99%
- Historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Die anhand des oben erläuterten Modells ermittelte Auslastung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos und entsprechender Limitauslastung bei einem aufsichtsrechtlichen Limit von 200 % betrug für die minimale, maximale und durchschnittliche Auslastung:

Minimum VaR Fonds / VaR Referenzportfolio 7,05%;
Limitauslastung 91%

Maximum VaR Fonds / VaR Referenzportfolio 13,59%;
Limitauslastung 134%

Durchschnittlicher VaR Fonds / VaR Referenzportfolio 8,45%;
Limitauslastung 114%

Hebelwirkung

Die ermittelte durchschnittliche Hebelwirkung nach der Bruttomethode betrug 90%.

Angaben zur Vergütungspolitik der Union Investment Luxembourg S.A.

Umfang der Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik und -praxis umfasst feste und variable Bestandteile der Gehälter und freiwillige Altersversorgungsleistungen. Die Berechnungsmethodik ist in der Vergütungspolitik sowie in den Ermessensleitlinien und internen Richtlinien der Gesellschaft festgelegt und unterliegt einer regelmäßigen Überprüfung. Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAW's und alternativen Investmentfonds, die von der Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist. Bei der Berechnung der Vergütung für das Geschäftsjahr 2019 wurde nicht von der festgelegten Methodik gemäß der Vergütungspolitik sowie den Ermessensleitlinien und internen Richtlinien abgewichen.

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.
- 2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung (Stand: 31. Dezember 2019)

Personalbestand		67
Feste Vergütung	EUR	4.500.000,00
Variable Vergütung	EUR	1.000.000,00
Gesamtvergütung	EUR	5.500.000,00
<hr/>		
Anzahl Mitarbeiter mit Führungsfunktion		12
Gesamtvergütung der Mitarbeiter mit Führungsfunktion	EUR	2.200.000,00

Anzahl der von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds (Stand: 31. Dezember 2019): 148 UCITS und 11 AIF's

Ergänzende Angaben gemäß ESMA - Leitlinien für den UniIndustrie 4.0

Derivate

Durch OTC und börsengehandelte Derivate erzielt zugrundeliegendes Exposure: EUR 0,00

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Derivategeschäften:
nicht zutreffend

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received) für OTC Derivate, die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind: EUR 0,00

Davon:

Bankguthaben EUR 0,00

Schuldverschreibungen EUR 0,00

Aktien EUR 0,00

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung erzielt wird EUR 0,00

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:
nicht zutreffend

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received), die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind: EUR 0,00

Davon:

Bankguthaben EUR 0,00

Schuldverschreibungen EUR 0,00

Aktien EUR 0,00

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren Klasse A EUR 0,00

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren Klasse I EUR 0,00

Die Erträge aus Wertpapierleihgeschäften werden nach Abzug der damit verbundenen Kosten zwischen dem Fonds und der Verwaltungsgesellschaft Union Investment Luxembourg S.A., für ihre Tätigkeit als Agent, aufgeteilt, wobei der mehrheitliche Teil dem Fondsvermögen gutgeschrieben wird.

ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU ENTGEGENGENOMMENEN SICHERHEITEN BEI OTC-DERIVATEN UND TECHNIKEN FÜR EINE EFFIZIENTE PORTFOLIOVERWALTUNG

Identität des Emittenten, wenn die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20% des Nettoinventarwerts des OGAW überschreiten
nicht zutreffend

Besicherungen im Zusammenhang mit OTC Derivaten und Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung
nicht zutreffend

Verwaltungsgesellschaft und zugleich Hauptverwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2019:
Euro 162,207 Millionen
nach Gewinnverwendung

Leitungsorgan der Union Investment Luxembourg S.A.:

Verwaltungsrat (bis zum 29.02.2020)

Verwaltungsratsvorsitzender

Hans Joachim REINKE
Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Stv. Verwaltungsratsvorsitzender

Giovanni GAY
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Weitere Mitglieder des Verwaltungsrates

Dr. Frank ENGELS
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Nikolaus SILLEM (bis zum 30.06.2019)
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

André HAAGMANN (ab dem 01.10.2019)
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

Maria LÖWENBRÜCK
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Dr. Joachim VON CORNBERG
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Karl-Heinz MOLL
unabhängiges Mitglied des
Verwaltungsrates

Bernd SCHLICHTER (bis zum 31.12.2019)
unabhängiges Mitglied des
Verwaltungsrates

Geschäftsführer der Union Investment Luxembourg S.A. (bis zum 29.02.2020)

Maria LÖWENBRÜCK
Dr. Joachim VON CORNBERG

Vorstand der Union Investment Luxembourg S.A. (ab dem 01.03.2020)

Maria LÖWENBRÜCK
Mitglied des Vorstandes der
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Dr. Joachim VON CORNBERG
Mitglied des Vorstandes der
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Aufsichtsrat der Union Investment Luxembourg S.A. (ab dem 01.03.2020)

Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Gunter HAUEISEN (ab dem 01.04.2020)
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Weitere Mitglieder des Aufsichtsrates

Dr. Carsten FISCHER (ab dem 01.04.2020)
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Giovanni GAY (bis zum 31.03.2020)
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

André HAAGMANN (bis zum 31.03.2020)
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

Karl-Heinz MOLL
unabhängiges Mitglied des
Aufsichtsrates

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Auslagerung des Portfoliomanagements an folgende, der Union Investment Gruppe angehörende, Gesellschaften:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Union Investment Institutional GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé)

Ernst & Young S.A.
35E avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

die zugleich Abschlussprüfer der
Union Investment Luxembourg S.A. ist.

Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstellen sowie Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

BBBank eG
Herrenstraße 2-10
76133 Karlsruhe
Sitz: Karlsruhe

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6
40547 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die den vorgenannten Banken sowie den genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

Zahl- und Vertriebsstelle in Österreich

VOLKSBANK WIEN AG
Dietrichgasse 25
A-1030 Wien

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank Konzept Dividendenwerte Union	UniGlobal Dividende
Commodities-Invest	UniGlobal II
FairWorldFonds	UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund
LIGA Portfolio Concept	UniInstitutional Basic Emerging Markets
LIGA-Pax-Cattolico-Union	UniInstitutional Basic Global Corporates HY
LIGA-Pax-Corporates-Union	UniInstitutional Basic Global Corporates IG
LIGA-Pax-Laurent-Union (2027)	UniInstitutional CoCo Bonds
PE-Invest SICAV	UniInstitutional Convertibles Protect
PrivatFonds: Konsequent	UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds
PrivatFonds: Konsequent pro	UniInstitutional EM Corporate Bonds
PrivatFonds: Nachhaltig	UniInstitutional EM Corporate Bonds Flexible
Quoniam Funds Selection SICAV	UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable
SpardaRentenPlus	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2020
UniAbsoluterErtrag	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2022
UniAnlageMix: Konservativ	UniInstitutional EM Sovereign Bonds
UniAsia	UniInstitutional EM Sovereign Bonds Sustainable
UniAsiaPacific	UniInstitutional Equities Market Neutral
UniAusschüttung	UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
UniAusschüttung Konservativ	UniInstitutional European Bonds & Equities
UniDividendenAss	UniInstitutional European Bonds: Diversified
UniDynamicFonds: Europa	UniInstitutional European Bonds: Governments Peripherie
UniDynamicFonds: Global	UniInstitutional European Corporate Bonds +
UniEM Fernost	UniInstitutional European Equities Concentrated
UniEM Global	UniInstitutional Financial Bonds 2022
UniEM Osteuropa	UniInstitutional German Corporate Bonds +
UniEuroAnleihen	UniInstitutional Global Convertibles
UniEuroAspirant	UniInstitutional Global Convertibles Dynamic
UniEuroKapital	UniInstitutional Global Convertibles Sustainable
UniEuroKapital Corporates	UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
UniEuroKapital -net-	UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustainable
UniEuropa	UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022
UniEuropa Mid&Small Caps	UniInstitutional Global Covered Bonds
UniEuropaRenta	UniInstitutional Global Credit
UniEuroRenta Corporates	UniInstitutional Global High Yield Bonds
UniEuroRenta EM 2021	UniInstitutional Interest Rates Market Neutral
UniEuroRenta EmergingMarkets	UniInstitutional Konservativ Nachhaltig
UniEuroRenta Real Zins	UniInstitutional Local EM Bonds
UniEuroRenta Unternehmensanleihen EM 2021	UniInstitutional Multi Credit
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2020	UniInstitutional SDG Equities
UniEuroSTOXX 50	UniInstitutional Short Term Credit
UniExtra: EuroStoxx 50	UniInstitutional Structured Credit
UniFavorit: Aktien Europa	UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniFavorit: Renten	UniMarktführer
UniGarant: Aktien Welt (2020)	UniOptima
UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II	UniOptimus -net-
UniGarant: ChancenVielfalt (2021)	UniOpti4
UniGarant: Nordamerika (2021)	UniProfiAnlage (2020)
UniGarant: Rohstoffe (2020)	UniProfiAnlage (2020/II)
UniGarantTop: Europa	UniProfiAnlage (2021)
UniGarantTop: Europa II	UniProfiAnlage (2023)
UniGarantTop: Europa III	UniProfiAnlage (2023/II)
UniGarantTop: Europa IV	UniProfiAnlage (2024)
UniGarantTop: Europa V	UniProfiAnlage (2025)
UniGarant80: Dynamik	UniProfiAnlage (2027)
UniGarant95: Aktien Welt (2020)	UniRak Emerging Markets
UniGarant95: ChancenVielfalt (2020)	UniRak Nachhaltig

UniRak Nachhaltig Konservativ
UniRak Nordamerika
UniRent Kurz URA
UniRent Mündel
UniRenta Corporates
UniRentEuro Mix
UniReserve
UniReserve: Euro-Corporates
UniSector
UniStruktur
UniValueFonds: Europa
UniValueFonds: Global
UniVorsorge 1
UniVorsorge 2
UniVorsorge 3
UniVorsorge 4
UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
UniWirtschaftsAspirant

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de